

JUNIOR-Handball Schulcup Regionalmeisterschaft WEST 2025/26 Salzburg – Tirol – Vorarlberg

Termin: Montag, 4. Mai 2026

Spielort: PG Borromäum Salzburg (Gaisbergstraße 7, 5020 Salzburg)

Teilnahmeberechtigung: Unterstufen–Schüler:innen aller Schularten nur der 5. und 6. Schulstufe des Jahrgangs 2013 und jünger

Die Athlet:innen müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung die teilnehmende Schule (eine Direktion) besuchen und ein/eine Betreuer:in muss dem Lehrkörper der Schule angehören.

Teilnahmeberechtigt ist der **Landessieger in den Kategorien weiblich und männlich bzw. clubless und club** der **Region WEST (S-T-V)**.

(Als „clubless“ gelten Schüler:innen, die ... siehe in weiterer Folge „Spielmodus Punkt 8!“)

Sollte es in einer Kategorie keinen Teilnehmer/in geben, so behält sich die AGM Handball Schulcup vor einen Ersatz aus den anderen zwei Bundesländern zu bestimmen.

Teamgröße: Ein Schulteam (m/w) besteht aus max. 10 Schüler:innen und zwei Betreuer:innen: eine (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende Lehrperson sowie eine (1) Begleitperson (bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

Meldeschluss: Freitag, 10. April 2026

Bitte das vollständig ausgefüllte Meldeblatt (siehe Beilage bzw. auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) umgehend an die Geschäftsführung der AGM übermitteln.

Teamfoto: Der AGM ist mit dem Meldeblatt ebenso ein Gruppenfoto mit den Teilnehmern zu übermitteln (**per Mail an petrakovits@oehb.at**), welches für div. Berichte, Homepage, FB, Urkunden etc. Verwendung findet.

Teilnehmerliste: Die von der Direktion der Schule bestätigte Liste der Spieler:innen (siehe Beilage bzw. auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) ist vorab an die AGM zu senden und das Original zur Veranstaltung gestempelt und bestätigt mitzubringen bzw. bei der Teamleiterbesprechung abzugeben.

Alle Schüler:innen müssen sich mit einem Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Bildung!

Kosten:

Die Kostenübernahme für An- und Rückreise erfolgt in Absprache mit der AGM Geschäftsführung auf Basis ÖBB-SCHULcard (ab ÖBB Bahnhof Nähe Schulstandort; Ticketbuchung nur über AGM) und ist in Abstimmung mit der AGM zu organisieren. Daher ersuchen wir um rasche Kontaktaufnahme nach Beendigung des Landesbewerbes!

Hinweis: Bei An- und Rückreise mit Privatbus bzw. bei Nichtnutzung der ÖBB-Schulcard kann keine gänzliche Kostenrefundierung erfolgen.

Spielmodus:

Turnierform / Jeder gegen jeden mit Hin- und Rückrunde

Es gelten die offiziellen Handballregeln und –bestimmungen. Darüber hinaus gelten die bei der Landesreferententagung 2024 festgelegten Spielregeln:

- 1) Der Bewerb wird getrennt für „clubless“ Teams (Schüler:innen mit „clubless-Status“ siehe Pkt.8), als auch für „club“ Teams (Schüler:innen mit Vereinszugehörigkeit) durchgeführt.
- 2) Der Bewerb wird sowohl bei den Mädchen, als auch bei den Burschen durchgeführt. Im Knabenbewerb „clubless“ darf eine nicht beschränkte Anzahl von Mädchen teilnehmen. Umgekehrt gilt dies nicht.
- 3) Eine/Ein Schüler/in ist nur in einem Team startberechtigt!
- 4) Kleber ist grundsätzlich verboten.
- 4) Die Torgröße bleibt unverändert.
- 5) Spielfeldgröße: Querfeld oder Normturnhalle
- 6) Als Torraumlinie kann der reguläre Wurfkreis oder ein geklebter 6m Halbkreis verwendet werden (bei Normturnhalle kann im Außenbereich die Basketball 3 Pkt.-Linie verwendet werden).
- 7) **Besondere Änderungen zu den allgemeinen Spielregeln:**
 - Anwurf: erfolgt durch den Torwart aus dem Torraum ohne Anpfiff
 - Beschränkung pro Ballbesitz auf 1x Prellen/Tippen
 - jeder Freiwurf muss abgespielt werden (außer nach dem Schlusspfiff)
 - bei Freiwürfen beträgt der Abstand zum Ballhalter der ausführenden Mannschaft laut geltendem Regelwerk mind. 3 Meter (bei Vorhandensein einer Freiwurflinie ist diese zu verwenden)
 - der Torwart darf bis zur Mittellinie mitspielen, aber keinen Sprungwurf über die Mittellinie auf das gegnerische Tor ausführen.
 - Regelung bei Regionalmeisterschaften und dem Final-Event/CAMP zum Einwurf bzw. Abwurf in einer Normturnhalle, wenn die 6-m-Torraumlinie in die Seitenlinie mündet und die 9-m-Freiwurflinie vorhanden ist: siehe Anlage 1.
- 8) Ein/Eine Schüler:in erhält den „clubless-Status“, wenn er/sie nicht vor dem 1. Februar 2026 bei einem Handball-Verein/Verband gemeldet ist, oder war. Ausgenommen ist die Vereinszugehörigkeit bis zum Ende der Volksschule!
- 9) **Für das Final-Event/Camp 2026 | 1. - 2. Juni im BSLH Radstadt ist nur der Regionalmeister in den Kategorien weiblich und männlich bzw. clubless und club qualifiziert.**

Spielform:

“Manndeckung“ - Es wird nach den bei der Landesreferententagung 2018 festgelegten Spielbestimmungen bzgl. Abwehrverhalten gespielt (www.schulhandball.at)

Spielbälle:	Im Bewerb der Schülerinnen wird mit der Größe 0 gespielt, bei den Schülern mit Größe 1.
Anzahl Spieler/innen:	4 Feldspieler/innen und 1 Torwart/Torfrau
Spielzeit:	1 x 12 Minuten. Hinausstellungszeit: 1 Min.
Wertung:	Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren* punktegleichen Teams (*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbbes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

Weitere Hinweise:

- Spieler:innen, die direkt disqualifiziert werden (direkte rote Karte), sind für das nächste Spiel gesperrt!
- Jedes Team hat wenn möglich zwei verschiedenfarbige Dressen mitzubringen; die jeweiligen Dressenfarben werden bei der Teamleiterbesprechung vereinbart.
- Die Hallenordnungen in den Spielhallen schreiben die Verwendung von Hallenschuhen zwingend vor; der Einsatz von Handball-Harz ist verboten und kann bis zur Disqualifikation des betreffenden Teams führen!
- Aufsichtspflicht der Lehrer:innen:
Der JUNIOR-Handball Schulcup ist eine schulbezogene Veranstaltung! Wir weisen darauf hin, dass die Betreuungslehrer/innen eines Teams für die Aufsicht ihrer Schüler:innen verantwortlich sind (auch in den Garderoben).

Spielplan: Folgt, sobald alle teilnehmenden Teams feststehen

Wir wünschen der Veranstaltung einen erfolgreichen und sportlich fairen Verlauf!

Mit sportlichen Grüßen

**Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP**

Geschäftsführung

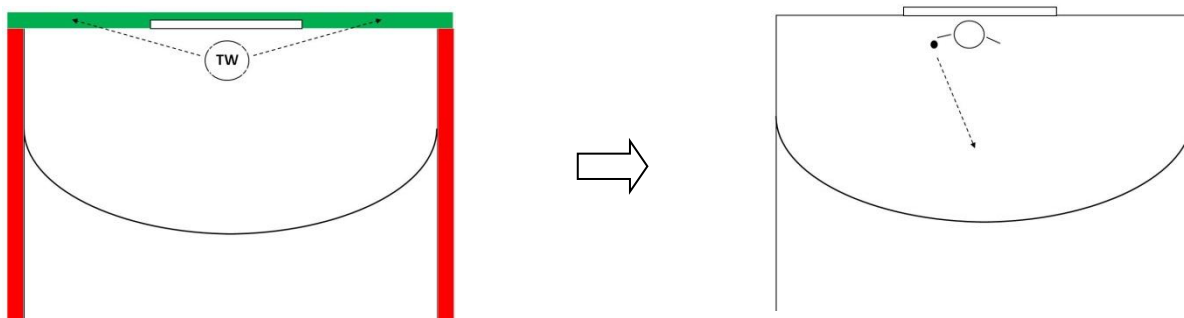
Mag^a. Susanne Brunati e.h.
(Bundesreferentin Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

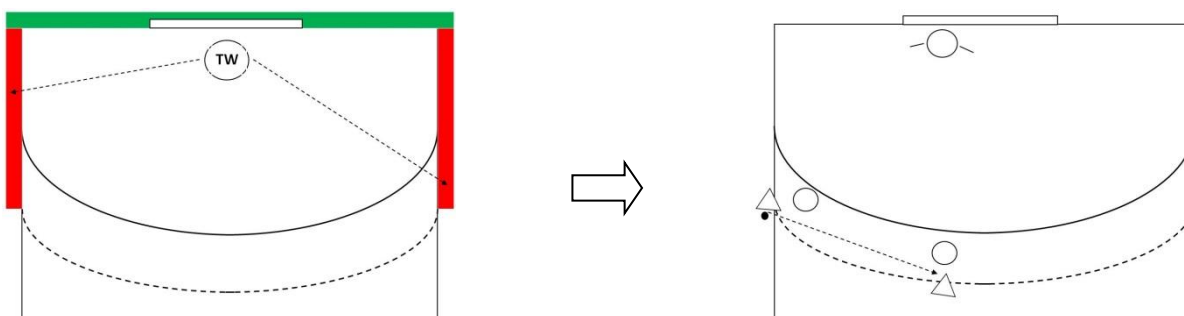
Wien, Februar 2026

Regelung bei Regionalmeisterschaften und dem Final-Event/Camp zum Einwurf bzw. Abwurf in einer Normturnhalle, wenn die 6-m-Torraumlinie in die Seitenlinie mündet und die 9-m-Freiwurflinie vorhanden ist:

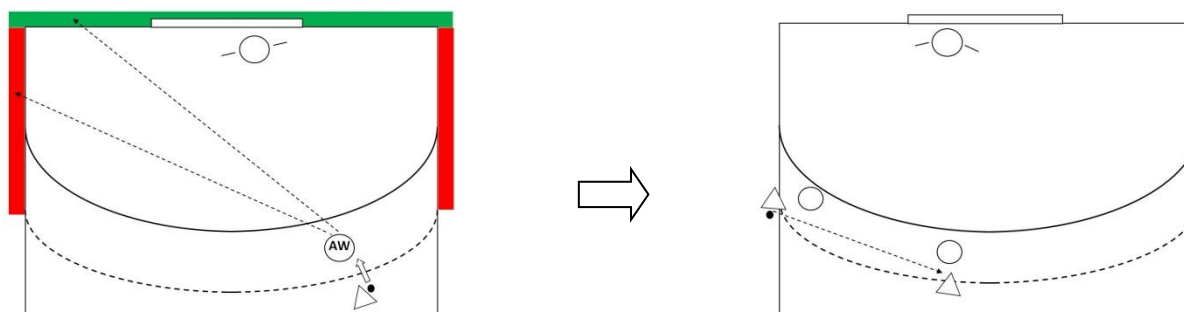
Geht der Ball nach Torwartabwehr über die hintere Spielfeldbegrenzung (= Torauslinie oder Bereich grün), wird mit Abwurf vom Torwart fortgesetzt.



Geht der Ball nach Torwartabwehr über die seitliche Spielfeldbegrenzung (Bereich rot), wird mit Einwurf für die angreifende Mannschaft vom Schnittpunkt 9-m-Freiwurflinie mit der Seitenlinie weitergespielt.



Geht der Ball nach Berührung eines Abwehrspielers über die hintere (Bereich grün) oder die seitliche Spielfeldbegrenzung (Bereich rot), wird mit Einwurf für die angreifende Mannschaft vom Schnittpunkt 9-m-Freiwurflinie mit der Seitenlinie weitergespielt.



Verlässt der Ball außerhalb des roten Bereiches die seitliche Spielfeldbegrenzung, wird mit Einwurf an dieser Stelle laut geltendem Regelwerk fortgesetzt.